

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

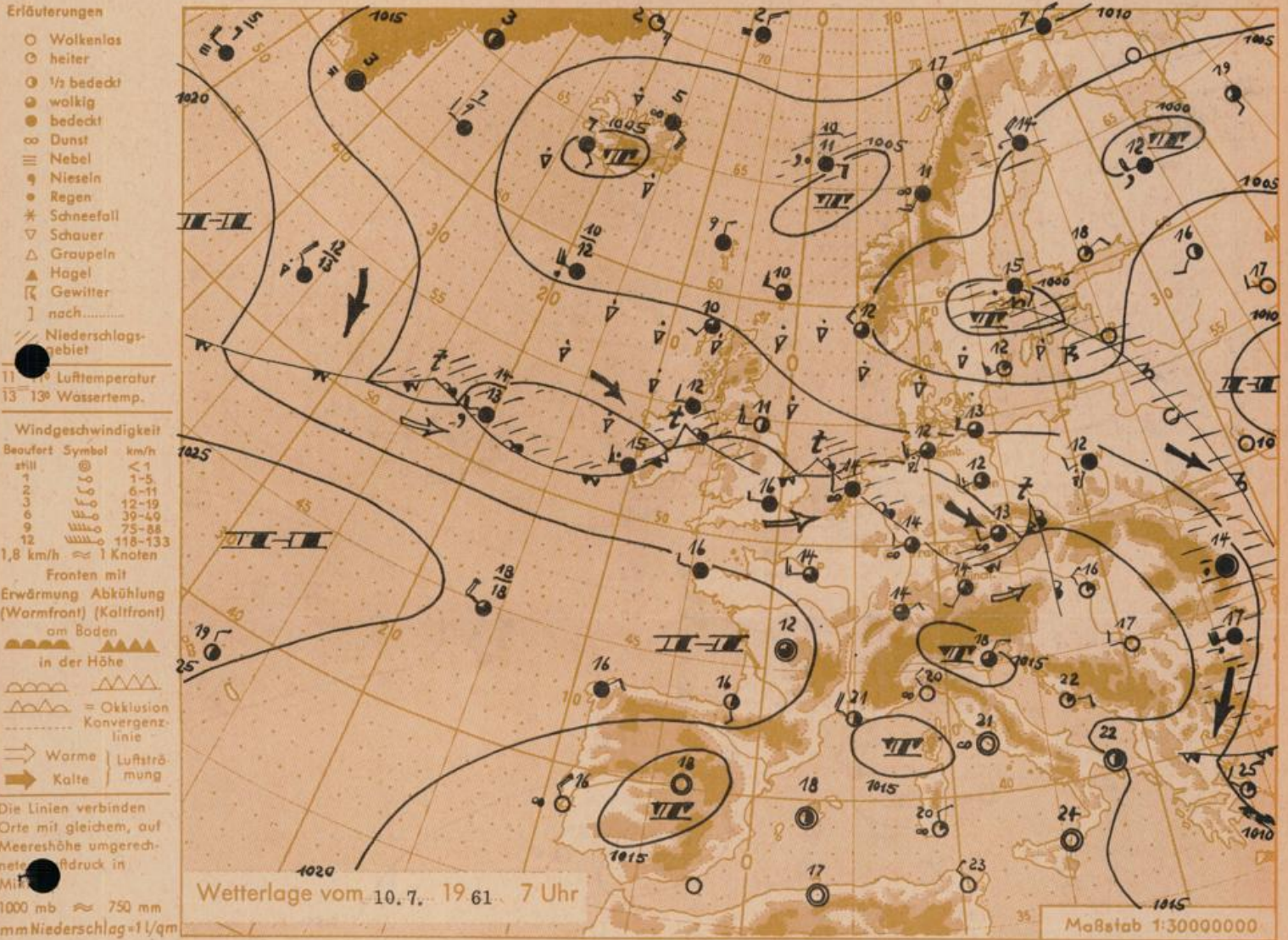
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postschick-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 11. Juli 1961

Nummer 191



Übersicht:

Zwischen dem Azorenhoch und der von Island über Skandinavien hinweg bis nach Nordrußland reichenden Tiefdruckzone besteht über Mitteleuropa eine Strömung aus West bis Nordwest. Nach dem Vorstoß kühlerer Meeresluft am Sonntag sind nun heute etwas wärmere Luftmassen in die Strömung einbezogen worden. Besonders in der freien Atmosphäre sind die Temperaturen etwas angestiegen (Zugspitze 13 Uhr: 0 Grad, Wendelstein 13 Uhr: 7 Grad Wärme).

Über dem Atlantik ist stärkerer Luftdruckfall erkennbar. Das bedeutet eine Ausbreitung des tiefen Druckes bei Island nach Süden, womit ein Rückdrehen des Windes auf mehr nach Südwest verbunden sein dürfte. Damit wird zunächst wieder wärmere Luft herangeführt werden. Die Gesamtwetterlage bleibt aber unbeständig.

Vorhersage für Dienstag, 11. Juli 1961

Südbayern und Donaugebiet: Nur kurze Aufheiterungen, sonst stärker bewölkt mit einzelnen Regenfällen, meist als Schauer und örtlich mit Gewittern. Mittagstemperaturen nahe 20 Grad. Mässige, zeitweise auffrischende Winde um West.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig, Temperaturen zunächst ansteigend.

H.z.